

Schloss Trautenfels

Universalmuseum Joanneum

Trautenfels 1, 8951 Stainach-Pürgg
trautenfels@museum-joanneum.at
www.museum-joanneum.at

Wald und Mensch

Eine Geschichte in 100 Positionen

Eröffnung: 19.03.2016 11 Uhr

Laufzeit: 19.03.-31.10.2016

Kuratorin: Katharina Krenn

Die geologische und geschichtliche Entwicklung des Waldes sowie dessen Nutzung durch die Menschen bilden die zentralen Themen der Ausstellung. Wie sich die Wälder über 370 Millionen Jahre entwickelt haben, wird in einer multimedialen Präsentation im Zeitraffer gezeigt und macht die im Vergleich sehr kurze Geschichte der Menschen und deren Kulturleistungen deutlich.

Mit den Themen ENTSTEHUNG, EROBERUNG, VERORDNUNG, NUTZUNG, ERKENNTNIS, MYTHOS UND ÜBERLIEFERUNG, UNTERSCHUTZSTELLUNG und VERANTWORTUNG werden unterschiedliche Perspektiven aus kultur- und naturwissenschaftlicher Sicht in sieben Räumen gezeigt.

Eine Kooperation mit dem Wildnisgebiet Dürrenstein ermöglicht den Einblick in ein letztes Stück Urwald. Primäres Ziel eines Wildnisgebietes ist es, die Natur und die in ihr ablaufenden Prozesse weitestgehend ohne menschliche Eingriffe geschehen zu lassen.

Natur und Kultur begegnen sich im Wald: Für die Menschen bedeutet der Wald Mythos, Identität, Natursymbol und politisches Zeichen, Romantik, Ökologie, Landschaft, Heimat und vieles mehr. Diese vielschichtigen Assoziationen werden in der Ausstellung durch Ein- und Ausblicke in kulturellen und künstlerischen Fenstern veranschaulicht.

NEU! Einladung zum Vermittlungsangebot für Kindergärten

EMILgeschichten, Führung mit Kreativprogramm, Dauer: 2 bis 2,5 h

Emil, der Trautenfelser Schlossgeist, begleitet die Kinder durch das Schloss und die Ausstellungen. Er zeigt die Besonderheiten, erzählt dazu Geschichten und bietet Einblicke in versteckte Winkel und Gänge. Emil erzählt, wie er die Menschen beschützt und wie er besonders auf die Kinder im Schloss Trautenfels aufpasst. Er präsentiert den Marmorsaal, das Badezimmer der Gräfin Lamberg, die Skulptur des heiligen Martin und auch Tiere wie Bär, Wolf, Fischotter, Spechte und Eulen in der Sonderausstellung Wald und Mensch. Der Rundgang endet im Atelier: Hier arbeiten die Kinder mit Pastellkreiden, malen nach Vorlage oder frei. Ebenso gibt es nach einer Idee des Schladminger Malers und Grafikers Herbert Bauer (www.herbertbauer.at) die Möglichkeit, bunte Schmetterlinge herzustellen.

Einladung zum Vermittlungsangebot für Schulen

Führung mit Kreativprogramm

1. bis 2. Schulstufe, altersgerecht angepasstes Programm, Dauer: 1,5 Stunden

Schloss Trautenfels

Universalmuseum Joanneum

„Waldfragen“ - Unterwegs mit Schlossgeist Emil

Führung mit Workshop, 3. bis 6. Schulstufe, Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Ideal für den Englisch-Unterricht Schlossgeist EMIL führt auch in englischer Sprache!

Führung und Workshop „Waldfragen“ - Unterwegs mit Schlossgeist Emil auch in Englisch buchbar

Mit einem „Frage- und Antwortspiel“ tritt der Schlossgeist Emil wieder in Aktion und führt junge Menschen anhand von „geistreichen Waldfragen“ durch die Sonderausstellung *Wald und Mensch. Eine Geschichte in 100 Positionen*. So zeigt Emil, wie sich die Wälder über 370 Millionen Jahre entwickelt haben und wie Kohle, Torf oder Graphit entstanden sind. Er erzählt auch über die ältesten Abschnitte der Menschheitsgeschichte und der Nutzung des Waldes. Emil darf eines der ältesten in Mitteleuropa bekannten Schmuckstücke aus der mittleren Altsteinzeit vorstellen – den durchbohrten Wolfszahn aus der Repolusthöhle bei Peggau in der Steiermark. Anhand von Werkzeugen aus der Ur- und Frühgeschichte erläutert Emil, wie Menschen einst (Ur-)Wälder für sich genutzt haben. Weil Geschichte und Biologie seine Lieblingsfächer sind, geht Emil der Frage nach, wie es überhaupt zu den „Waldordnungen“ gekommen ist, was der Begriff „Nachhaltigkeit“ bedeutet und warum wilde

Tiere wie Bär, Luchs und Wolf ausgerottet worden sind. Weiter geht es zu den verschiedenen Nutzungen des Waldes, zu „Holzknechten“, „Zeidlern“ und „Köhlern“, den Menschen, die in den Wäldern gearbeitet haben. Und weil Emil ein sehr kritischer Geist ist, merkt er auch immer wieder an, welchen Gefahren der Wald ausgesetzt war und ist. Er spricht die hoch entwickelte Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren im Wald an und stellt Fragen zum Ökosystem, zur Artenvielfalt und zur Rolle des Menschen. „Wir wissen alles über den Wald“, heißt es im Bundesforschungszentrum für Wald – Emil war heimlich dort, um sich ganz viel Wissen anzueignen. So kennt er auch die Funktionen des Waldes sehr genau, weiß, wie viel Wasser der Wald verdunstet und welche Bedeutung der Wald für uns Menschen hat.

Die „Mias- und Grassteufel“ stellt er in einem Film vor und erklärt, wie diese „wilden Männer“ am Vorabend des Nikolaustages zu den Menschen kommen. Im Raum „Urwald“ angekommen, berichtet Emil über die von Menschen unter Schutz gestellten Waldgebiete und öffnet einen Blick in den Urwald des Wildnisgebietes Dürrenstein. Im „Atelier“ ist ein „Waldbrief“ vorbereitet, um das Thema „Wald und Mensch“ inhaltlich je nach Altersstufe zu reflektieren und wichtige Erkenntnisse in einem „Brief an den Wald“ festzuhalten. Zugleich besteht die Möglichkeit, den „Waldbrief“ auch kreativ zu gestalten.

Nach Wunsch führen wir Ihre Klasse auch durch das Schloss Trautenfels oder durch das Landschaftsmuseum mit Themen zur Kultur und Natur des Bezirkes Liezen.

„Bunte Schmetterlinge“

Workshop, optional buchbar nach der Führung „Waldfragen“, 3. bis 6. Schulstufe, Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Gruppen, die sich nach der Führung kreativ betätigen möchten, arbeiten in diesem Workshop mit Pastellkreiden. Nach einer Idee des Schladminger Malers und Grafikers Herbert Bauer (www.herbertbauer.at) werden bunte Schmetterlinge nach Vorbildern aus der Natur oder der Fantasie hergestellt. Die Schüler/innen gestalten jeweils für sich einen oder mehrere Schmetterlinge als Einzelwerke, die in der Schule oder zu Hause auch zu einem Mobile zusammengefügt werden können. Als Hängevorrichtung können Äste verwendet werden.

Anmeldung, Information und Kosten Schule/Kindergarten:

Anmeldung (bitte spätestens eine Woche vor dem gewünschten Termin) unter 03682/22233-0 oder trautenfels@museum-joanneum.at

Schule: Führung 3,50 € pro Schüler/in im Klassenverband, kostenlos mit Schulkarte; Workshop 4,50 € pro Schüler/in im Klassenverband, 1 € mit Schulkarte

Kindergarten: 10 € pro Gruppe

Max. zwei Begleitpersonen pro Klasse frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!